

Nutzungsbedingungen für Nutzer der Plattform Farevia

1. Anbieter

Farevia UG (haftungsbeschränkt)

Sitz: Hamburg

E-Mail: hallo@farevia.de

2. Geltungsbereich

- (1) Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung der Plattform „Farevia“ durch Verbraucher (nachfolgend „Nutzer“).
- (2) Farevia bietet eine digitale Vermittlungsplattform zur Kontaktaufnahme mit Bestattungsunternehmen im Todesfall (Akutfall) sowie zur Bestattungsvorsorge.
- (3) Abweichende Bedingungen der Nutzer finden keine Anwendung.

3. Leistungsbeschreibung

- (1) Farevia stellt eine Plattform zur Verfügung, über die Nutzer Bestattungsunternehmen anfragen und kontaktieren können.
- (2) Nutzer können:
 - eine Vermittlungsanfrage stellen,
 - Bestattungsunternehmen auswählen,
 - eine Kontaktaufnahme (z. B. Rückruf oder Angebotserstellung) anfordern,
 - persönliche Wünsche und Dokumente für den Vorsorgefall digital hinterlegen und Vertrauenspersonen benennen.
- (3) Farevia vermittelt Rückrufbitten an passende, regionale Bestattungsunternehmen.
- (4) Ein Vertrag über Bestattungsleistungen kommt ausschließlich und direkt zwischen dem Nutzer und dem jeweiligen Bestattungsunternehmen zustande.

4. Kostenfreiheit für Nutzer

Die Nutzung der Plattform ist für den anfragenden Nutzer vollkommen kostenfrei. Farevia erhält eine Vergütung ausschließlich von den registrierten und vermittelten Bestattungsunternehmen.

5. Vermittlungsprozess

- (1) Nach Absenden einer Rückrufbitte wird diese zunächst exklusiv an ein ausgewähltes Bestattungsunternehmen (Kategorie 1) übermittelt.
- (2) Erfolgt innerhalb einer für die jeweilige Rückrufbittenart vorgesehenen Frist (beim Akutfall kurzfristig, bei der Bestattungsvorsorge entsprechend zeitversetzt) keine Rückmeldung oder Annahme durch dieses Unternehmen, kann die Rückrufbitte automatisiert an weitere geeignete Bestattungsunternehmen (Kategorie 2) im Rahmen des Regionalen Pool freigeschaltet werden.
- (3) Ein Anspruch auf eine erfolgreiche Vermittlung oder die Rückmeldung einer Mindestanzahl von Partnern besteht nicht.

6. Rolle von Farevia

- (1) Farevia ist kein Bestattungsunternehmen und erbringt selbst keine Bestattungsleistungen.
- (2) Farevia schuldet weder die Durchführung der Bestattung noch bestimmte Preise oder spezifische Kapazitäten.
- (3) Farevia übernimmt keine Gewähr für:
 - die ständige Verfügbarkeit von Bestattungsunternehmen,
 - die handwerkliche oder kaufmännische Qualität der erbrachten Leistungen der Partner,
 - die spezifische Preisgestaltung oder Ausführung im Einzelfall.

7. Pflichten der Nutzer

- (1) Der Nutzer ist verpflichtet, alle Angaben im Rahmen der Rückrufbitte wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen vollständig zu machen.
- (2) Der Nutzer verpflichtet sich, in den bereitgestellten Freitextfeldern keine unnötigen sensiblen Gesundheitsdaten einzutragen. Soweit der Nutzer im Rahmen der Plattformnutzung offizielle Dokumente (z. B. Sterbeurkunden, Ausweisdokumente) hochlädt, die besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO (wie z. B. Todesursachen oder Religionszugehörigkeit) enthalten, erfolgt dies auf freiwilliger Basis. Voraussetzung für den Upload ist die Erteilung einer ausdrücklichen Einwilligung im System durch den Nutzer.
- (3) Die Plattform darf nicht missbräuchlich oder zu Testzwecken (Scheinanfragen) genutzt werden.

8. Datenweitergabe und Datenschutz

- (1) Zum Schutz der Privatsphäre des Nutzers werden alle personenbezogenen Kontaktdaten (insb. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) sowie konkrete Angaben zum Sterbefall auf der Plattform verschlüsselt und für registrierte Bestattungsunternehmen unsichtbar vorgehalten.
- (2) Bestattungsunternehmen sehen im Rahmen des Vermittlungsprozesses vorab ausschließlich die rein mathematische Entfernung (in Kilometern) vom eigenen Standort zum Einsatzort, um die regionale Machbarkeit zu prüfen. Es werden vorab keinerlei Adressdaten oder Namen offengelegt.
- (3) Die vollständige Weitergabe der Kontaktdaten und Falldetails des Nutzers erfolgt exklusiv an dasjenige Bestattungsunternehmen, welches die Rückrufbitte verbindlich annimmt.

(4) Weitere Informationen zur Datenverarbeitung ergeben sich aus der Datenschutzerklärung.

9. Notfall-Freigabesystem (Dead Man's Switch)

- (1) Farevia bietet dem Nutzer die Möglichkeit, Vertrauenspersonen (Bevollmächtigte) zu benennen, die im Todes- oder Notfall Zugriff auf die hinterlegten Wünsche und Dokumente anfordern können.
- (2) Der Nutzer legt für jede Vertrauensperson individuell eine zeitliche Frist fest (z. B. 48 Stunden, 7 Tage, 14 Tage), die nach der Notfallmeldung durch den Bevollmächtigten verstreichen muss, bevor der Lesezugriff gewährt wird.
- (3) Hat der Nutzer das "Mehr-Augen-Prinzip" in seinen Sicherheitseinstellungen aktiviert, startet der Countdown zur Freigabe erst, wenn mindestens zwei unabhängige Vertrauenspersonen den Notfall im System bestätigt haben.
- (4) Sobald der Countdown startet, wird der Nutzer von Farevia umgehend über die bei uns hinterlegten Kontaktwege (E-Mail, SMS, WhatsApp) alarmiert. Der Nutzer kann den Vorgang innerhalb der von ihm gewählten Frist jederzeit abbrechen.

10. Haftung

- (1) Farevia haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- (2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Farevia nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- (3) Die Haftung für die Leistungen, Angebote und das Verhalten der vermittelten Bestattungsunternehmen ist vollumfänglich ausgeschlossen.
- (4) ****Haftungsausschluss Freigabesystem:**** Farevia haftet ausdrücklich nicht für die Offenlegung von Dokumenten an Dritte, sofern diese auf dem vom Nutzer aktivierten und konfigurierten Notfall-Freigabesystem (Vollmachten, § 9) beruht und der Nutzer dem Freigabegesuch innerhalb der von ihm **selbst gewählten Frist** nicht widersprochen hat. Das alleinige Risiko für die Bemessung der Fristlänge, den Verzicht auf das Mehr-Augen-Prinzip sowie ein etwaiges Verstreichenlassen der Widerrufsfrist (z. B. aufgrund von Krankenhausaufenthalten, Koma, fehlendem Internetzugriff oder Verlust des Endgeräts) trägt vollumfänglich der Nutzer.

11. Verfügbarkeit der Plattform

Farevia bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsfreie Verfügbarkeit der Systeme, übernimmt jedoch keine Garantie für die ständige, fehlerfreie Erreichbarkeit.

12. Verbraucherstreitbeilegung

Die Farevia UG (haftungsbeschränkt) ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VSBG) teilzunehmen.

13. Änderungen der Nutzungsbedingungen

Farevia behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, sofern dies für den Nutzer zumutbar ist und gesetzliche oder technische Rahmenbedingungen dies erfordern.

14. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

15. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen davon unberührt.